

Herzlich Willkommen
zur ordentlichen Hauptversammlung
der MeVis Medical Solutions AG

Bremen, 15. Juni 2011

AGENDA

Dr. Carl Evertsz (CEO)

1. Kurzdarstellung der IPO-/Equity Story: unsere Wachstumsstrategie
2. Brustbefundung: Marktstrategie und Bestandsaufnahme
3. Weitere Krankheitsbereiche: Marktstrategie und Bestandsaufnahme
4. Besonderheiten im Geschäftsjahr 2010: Geschäftsverlauf mit Visia™-Lung CT System
5. Strategische Anpassungen und Ausblick

Thomas E. Tynes

6. Erläuterung der Marktstrategie
7. Erläuterung der Produktstrategie

Dr. Robert Hannemann

8. Erläuterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
9. Erläuterung der wesentlichen Maßnahmen und Prozesse

Positionierung im Markt für medizinische Bildgebung



©Siemens

Medizinischer Mehrwert (Wertschöpfung) durch

- Verbesserte Früherkennung und Diagnose
- Unterstützung von chirurgischen Eingriffen und Biopsien
- Verbesserte Überwachung von Therapiefortschritten
- Konzentration auf epidemiologisch bedeutsame Erkrankungen

Bsp.: Früherkennung und Diagnose Brusterkrankungen



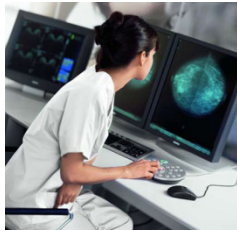
©Hologic

Regionale Marktdurchdringung im Kerngeschäft



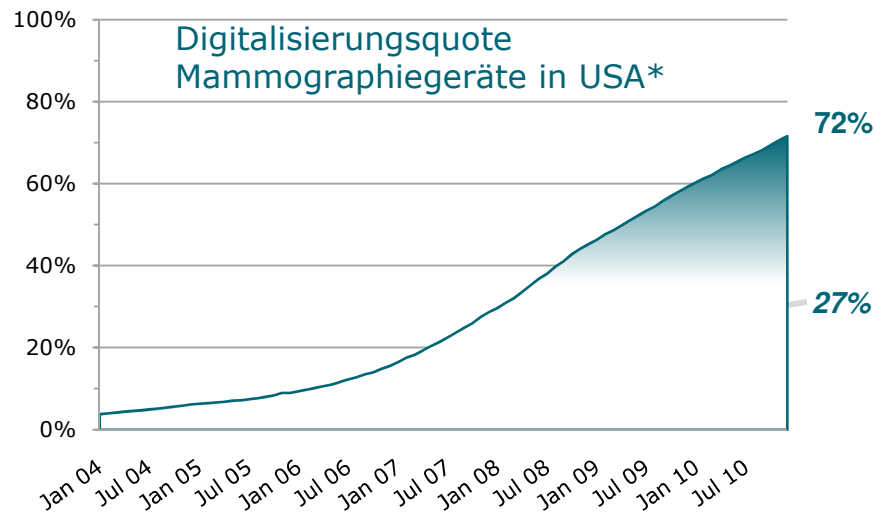
SecurView™ DX

HOLOGIC®
CLARITY OF VISION



syngo.MammoReport™

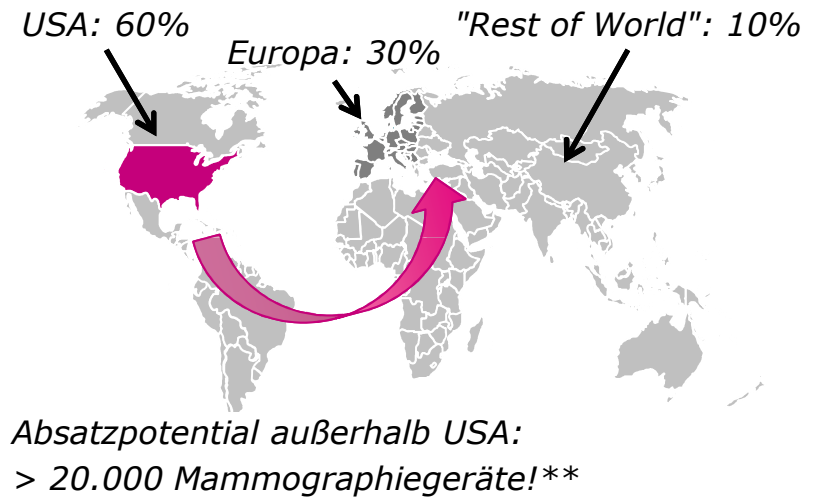
SIEMENS
medical



* Quelle: FDA (Stand 31.12.2010).
** Eigene Schätzung.

Steigerung des Neulizenzgeschäfts außerhalb USA

- ✓ Software-Only Versionen
- ✓ Preispolitik, etc.



- Hologic mit ca. 60% Marktführer in USA
- Knapp 40% der "Digitalisierten Einrichtungen" in den USA nutzen MeVis-Software**

Technologische Marktdurchdringung im Kerngeschäft



SecurView™DX

HOLOGIC®
CLARITY OF VISION



syngo.MammoReport™

SIEMENS
medical

Ultraschall



S2000 ACUSON (ABVS)

SIEMENS
medical

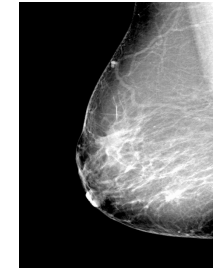
MRT



syngo.BreVis

SIEMENS
medical

Tomosynthese



HOLOGIC®
CLARITY OF VISION
SIEMENS
medical

Neue Produkte

Signifikante Weiterentwicklungen in 2010

- Sicherung/Ausbau Wettbewerbsposition
- Sicherung/Ausbau vom Wartungsgeschäft
- Produktanpassungen an geographische Märkte

Wachstumstreiber im Segment Digitale Mammographie

7% Umsatzwachstum in 2010 (75% des Gesamtumsatzes)

Treiber

Wartungsgeschäft mit SecurView und MammoReport
(28% des Gesamtumsatzes in 2010)

ACUSON S2000 ABVS
Siemens, Brust Ultraschall
(4% des Gesamtumsatzes in 2010)

Herausforderungen Risiken

Starker Preis-Wettbewerb von lokalen Firmen außerhalb USA

Auslaufen der bilateralen Exklusivität mit Hologic

Neue innovative Technologie

Stärken Chancen

Wettbewerbsvorsprung Tomosynthese

FDA-Zulassung für Tomosynthese von Hologic (Feb. 2011)

Wachsende installierte Basis

Hohes Wachstumspotential
Künftig auch Wartungseinnahmen

Geringe Wettbewerbsintensität

Komplementär zu digitaler Mammographie

Keine Strahlenbelastung

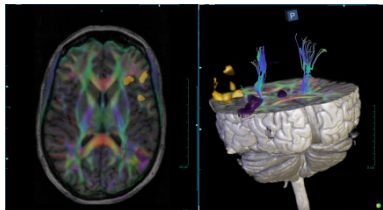
Keine unangenehme Brustkompression



Wachstum durch Erschließung neuer Märkte



Neuro



DynaSuite® Neuro (2008)



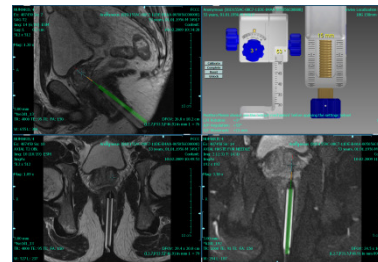
Lunge



R2 Image Checker (2008)



Prostata



DynaCAD® Prostate (2009)



weitere

Entwicklung neuer Produkte
mit Fokus auf:

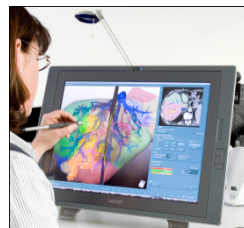
- Epidemiologische Bedeutung
- Medizinische Fachbereiche
- Bildgebende Verfahren
- Klinische Prozesse

Darm (Colon)

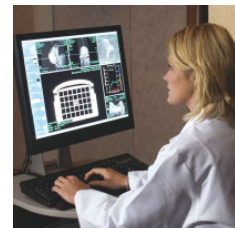
Leber

Lunge

...



MeVis Distant Services



DynaCAD® Breast



Sonstige Befundung

Wachstumstreiber im Segment Sonstige Befundung

8% Umsatzrückgang in 2010 (25% des Gesamtumsatzes)

	Wachstums-/Defizit Treiber		Herausforderungen Risiken	Stärken Chancen
	Umsatzanteil 2010 (ca.)	Trend		
Visia™ Lung-CT	2%			
DynaCAD® Breast	9%		✓ Zunehmender Wettbewerb ✓ Einsetzende Marktsättigung in USA ✓ Geringe Invivo-Präsenz außerhalb USA	✓ Künftige Verbesserung der Invivo Spule
DynaSuite® Neuro	3%		✓ Geringe Invivo-Präsenz außerhalb USA	✓ Geringe Wettbewerbsintensität
DynaCAD® Prostata	2%		✓ Neue innovative Technologie	✓ Kaum Wettbewerb wegen Biopsie
Wartung/Upgrades	4%			✓ Incentivierung des Vertriebs ✓ Wachsende installierte Basis

Impairment des Lungengeschäfts (MMS, Inc.)

R2 Image Checker CT Akquisition

- Q1/2008 für 9 m\$ über MMS Inc. akquiriert
- Grundlage für die Erschließung des Bereichs „Lung Care“

Beweggründe

Passt zu MeVis Marktstrategie und Produktstrategie

- Epidemiologische Bedeutung von Lungenkrebs
- Bedeutung CT-Bildgebung für die Diagnose
- Potential von CT-Bildgebung für die Früherkennung

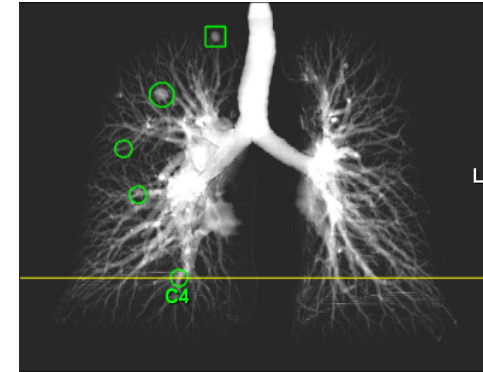
Spitzen-Technologie und gut integrierbar

- R2 ein Marktführer in CAD-Applikationen
- Sehr breites Patentportfolio
- Einzige FDA-zertifiziertes Produkt für Scanner-unabhängigen klinischen Einsatz
- Durch wissenschaftliche Studien belegte klinische Vorteile
- Technologisch gut integrierbar

Existierende Umsätze bei R2

- Existierende und ausbaubare installierte Basis

„Make-or-buy“ Entscheidung



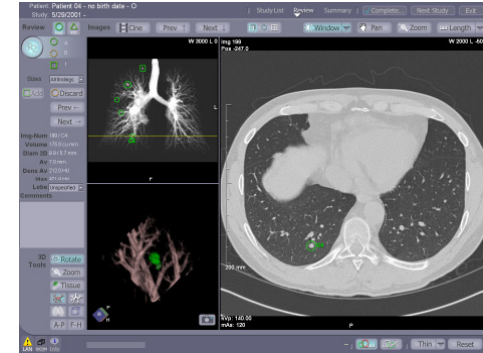
CAD – Computerassistierte
Detektion von Lungenrundherden

Impairment des Lungengeschäfts (MMS, Inc.)

Geschäftsverlauf

2008: Integration bei MMS Inc. und Freigabe in Q3 2008 von

- Visia™ CT Lung CAD
- Visia™ AutoPoint Temporal Comparison
- Visia™ Pulmonary Artery Patency Exam



Geprägt von rückläufiger Umsatzentwicklung und Planverfehlungen

- 2008→ 0,3m\$ 2009→ 0,75 m\$ 2010→ 0,4m\$

Maßnahme

Vollständige Abschreibung der damit verbundenen Buchwerte i.H.v. 5,3m€

Produktstrategie (1/2): Industrie-Partner spezifische Applikationen



Stärke

Maximale Identifikation des Industriepartners mit den Produkten

Schwäche

Marktdurchdringung über zusätzliche Industrie-Partner problematisch

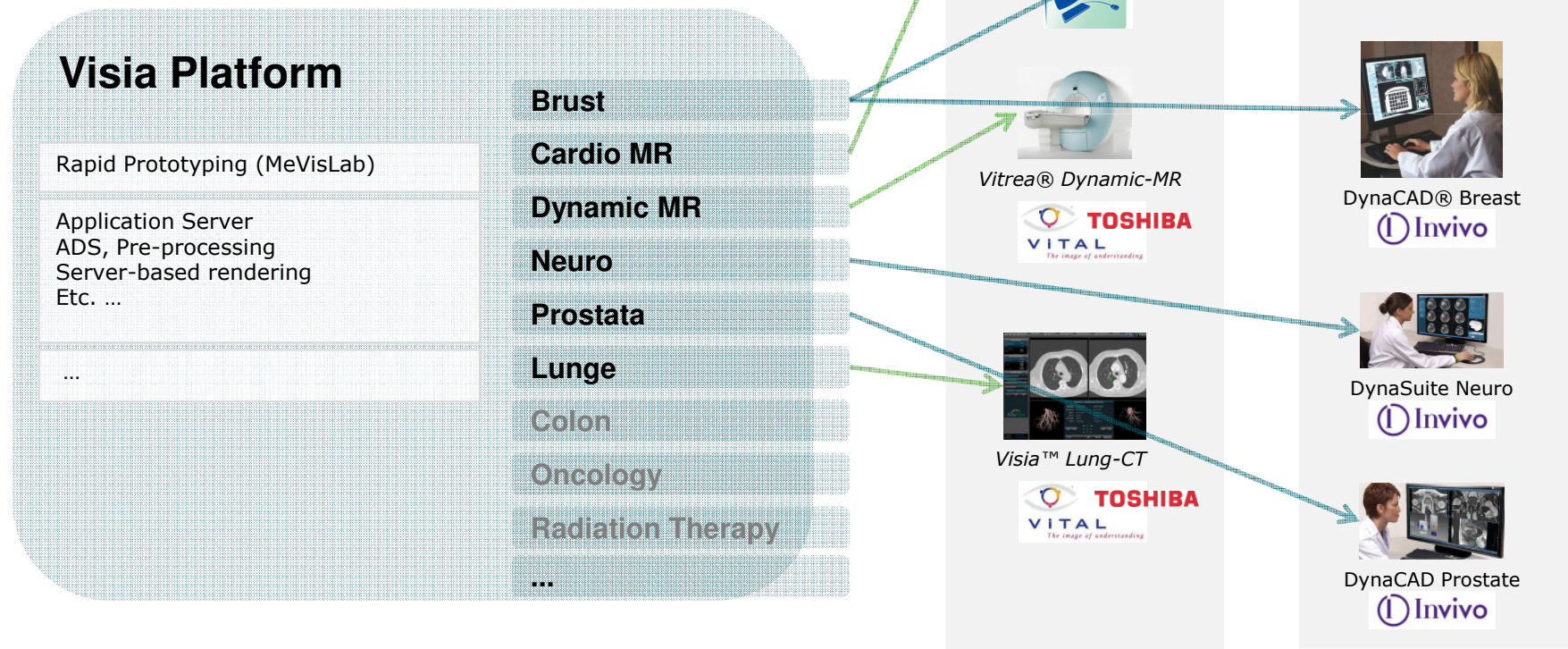
Anpassung

Weiterentwicklung ausgewählter Produkte auf Basis der Visia Applikations-Plattform

Produktstrategie (2/2): Visia™ Applikation-Plattform

Neue MeVis Technologie Basis für verbessertes Angebot an **bestehende** und **neue** Industrie Partner

- Erweiterter und verbesserter Zugang
- Signifikant besseres Technologie Angebot
- Höhere Effizienz in der Produktentwicklung bei MeVis



Medis

Medis bv ist ein führender Hersteller von Software-Produkten für die Quantifizierung von kardiovaskulären Bilddaten

Strategische Beteiligung an der Medis Holding B.V. in Leiden, NL

- Stufe I: 15% Beteiligung in Q1/2010: 0,4m€ Cash
- Stufe II: 27% Beteiligung in Q2/2010: 0,5m€ Cash + 18.726 MeVis Aktien
- Aktuell : **41% Finanzbeteiligung an Medis Holding B.V.**

Verlauf der Zusammenarbeit

- Erstellung von Integrationsplan, Produktentwicklungsplan und Business Plan
- Gemeinsame Entwicklung eines ersten Produktes (Markteinführung und Vertrieb durch Medis ab Q2 2011)

Aktueller Stand

- Kaufoption nicht ausgeübt
- Laufende Verhandlung für die restlichen 59%



Medis QMass/QFlow®
Powered by Visia Technologie

Quantitative
Herzfunktionsauswertung und
Perfusionsanalyse sowie
Flussquantifizierung

Aktuelle Stagnation des Wachstums: Erkenntnisse und Maßnahmen

US-Absatzmarkt zeigt seit 2009 geringe Aufnahmebereitschaft für MeVis Produkte

- Preis- und Produktanpassungen als Anreize für unsere Industrie-Partner für Märkte außerhalb von USA
- Ausweitung des Geschäftes mit Siemens
- Intensivierung der Gespräche mit Industriepartnern mit starker Präsenz außerhalb der USA

Unzureichende Umsetzung der bisherigen Produktentwicklungsstrategie

- Laufende Überprüfung und Anpassung der Produktentwicklungsroadmap
- Investitionen zur Effizienzerhöhung der Produktentwicklung
Applikationsbetreuungssoftware (ALM) und Agile Entwicklungsprozesse

Marktdurchdringung bei neuen Industrieprodukten langsamer als erwartet

- Bessere Investitions-Risiko-Verteilung zwischen MeVis und Industriepartner
- Intensivierung des Trainingsangebotes für Vertriebsmitarbeiter der Industriepartner

Fazit

Unsere Motivation für MeVis...

AGENDA

Dr. Carl Evertsz (CEO)

1. Kurzdarstellung der IPO-/Equity Story: unsere Wachstumsstrategie
2. Brustbefundung: Marktstrategie und Bestandsaufnahme
3. Weitere Krankheitsbereiche: Marktstrategie und Bestandsaufnahme
4. Besonderheiten im Geschäftsjahr 2010: Geschäftsverlauf mit Visia™-Lung CT System
5. Strategische Anpassungen und Ausblick

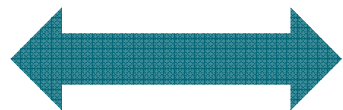
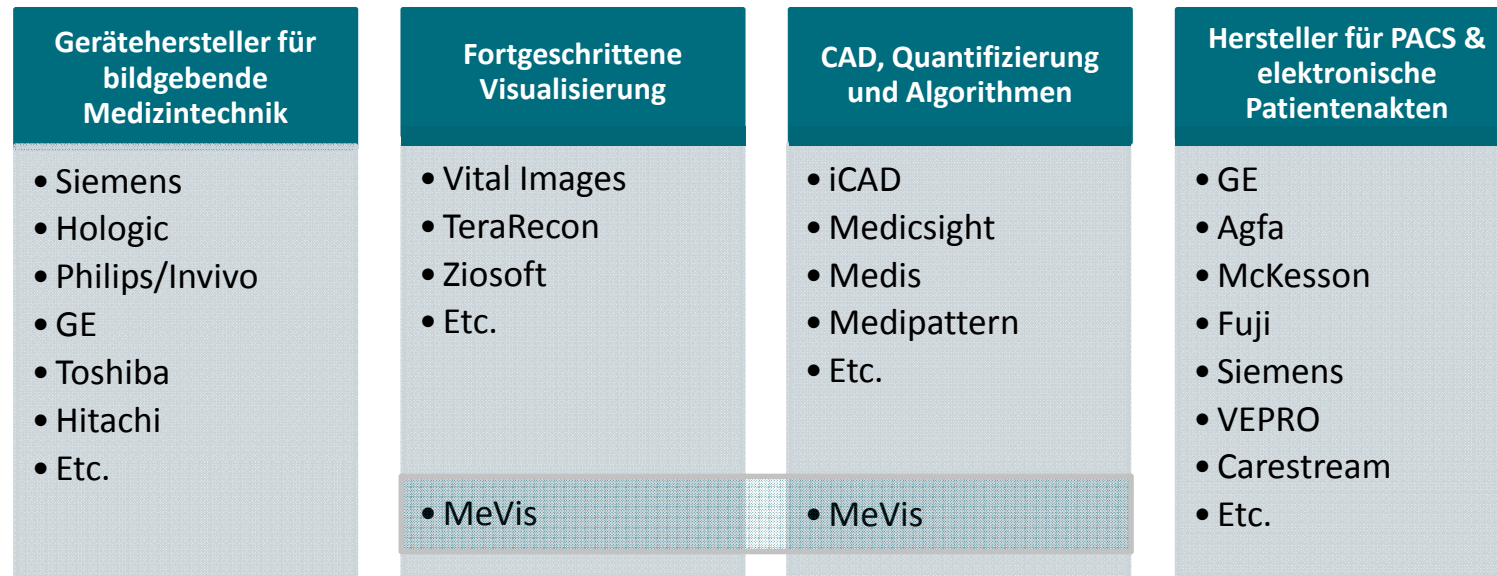
Thomas E. Tynes

6. Erläuterung der Marktstrategie
7. Erläuterung der Produktstrategie

Dr. Robert Hannemann

8. Erläuterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
9. Erläuterung der wesentlichen Maßnahmen und Prozesse

Software-Marktsegmente für medizinische Bildgebung



MeVis-Applikationen überwiegend für die Gerätehersteller Siemens, Hologic und Invivo



MeVis Applikationen auf Basis der **Visia™ Technology**

Wichtige Trends in der medizinischen Bildgebung

**Software als Kernkompetenz und wichtiger Umsatzträger
für Gerätehersteller**

**Einrichtungen der
Gesundheitsindustrie
fordern reduzierte Komplexität**

**Gerätehersteller für die bildgebende
Medizintechnik zeigen zunehmendes
Interesse am PACS-Geschäft**



**Zunehmender Einsatz
multimodaler Bildgebung**

**Wachsendes Bedürfnis nach
effizienter und effektiver
Nutzung von Geräten der
medizinischen Bildgebung**

**Krankheitsorientierte Anwendungen
werden zum wichtigem Wettbewerbsvorteil**

Herausforderungen und Reaktionen

Technische Herausforderungen, Verzögerungen bei der US-Zulassungsbehörde FDA und Marktentwicklungen erfordern laufende Anpassungen von Produktentwicklung und Marketingplänen

- Technische Probleme und Verzögerungen bei der Plattform haben zu kurzfristigen, opportunistischen Produkteinführungen geführt
 - "Dynamic-MR"-Produkt freigegeben im Q1 2011 (EU)
 - "Cardiac-MR"-Produkt freigegeben im Q2 2011 (EU)
- Längere Zulassungszeiten bei der US-Zulassungsbehörde FDA für unsere Produkte erfordern eine Fokusverschiebung auf die Stärkung von Vertrieb außerhalb der USA (unserem primären Markt)
 - Kooperationen mit den europäischen Niederlassungen unserer bestehenden Industrie-Partner
 - Erste Schritte zum Aufbau neuer Geschäftsbeziehungen in Deutschland, Spanien und Italien
- Stagnierende Umsätze in unseren Kernmärkten erfordern eine Neubewertung unserer Marketing- und Vertriebsaktivitäten
 - Stärkerer Fokus auf bestehende und neue Industrie-Partnerschaften

- Vitrea® Dynamic MR Software
 - Vital Images, Inc.
Minneapolis, MN, USA
 - Software zur Auswertung von kontrastverstärkten MRT Untersuchungen
- QMass® and QFlow® Cardiac MRI Software Package

Advanced DCE-MRI imaging is now available enterprise-wide, eliminating the need for disparate advanced workstations. Features include:

- MR display of 2D and 3D with MIP and MPR
- Motion correction for accessing dynamic acquisitions
- Advanced subtraction and parametric maps

Introducing Visia™ Cardiac with QMass® MR and QFlow®

modular architecture delivers an optimal user experience and can be virtualized to increase productivity. Backed by Vital Images' first-rate service and education programs, Visia is the essential next-generation MR Medical Solution. Visia is both people and value to meet the growing, changing needs of healthcare institutions.

Medis medical imaging systems is a modular architecture that can be virtualized to increase productivity. Backed by Vital Images' first-rate service and education programs, Visia is the essential next-generation MR Medical Solution. Visia is both people and value to meet the growing, changing needs of healthcare institutions.

Medis Visia Enterprise is a new multi-user medical imaging software system with a comprehensive set of modules that can be virtualized to increase productivity. Backed by Vital Images' first-rate service and education programs, Visia is the essential next-generation MR Medical Solution. Visia is both people and value to meet the growing, changing needs of healthcare institutions.

New Features to Visia Enterprise Software

- **Multi-Modality Applications and Tools**
- **Dynamic MR**

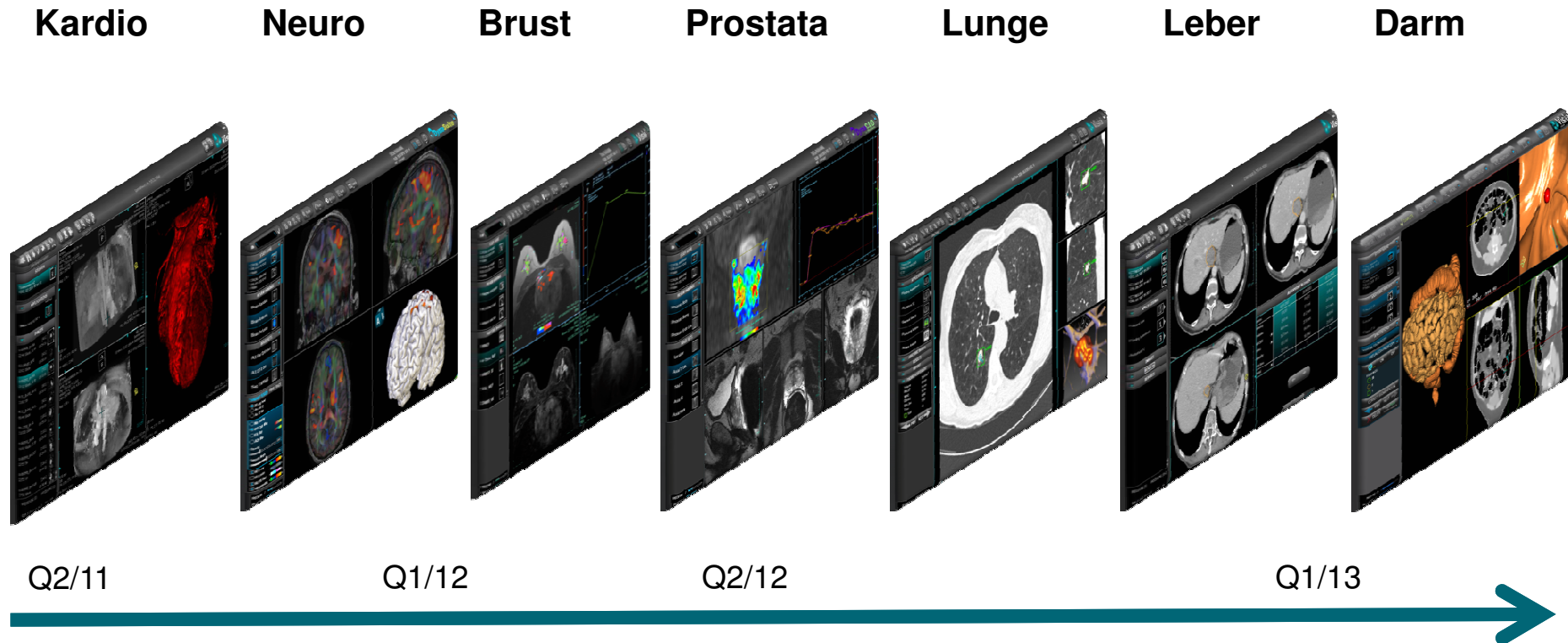
- **Enhanced cardiac analysis:** Access to cardiac cine, dynamic MR, and cardiac cine analysis tools to help you make the most of your data.
- **Efficient Review:** Integrated review of the entire study in a single window, making it easy to find the right image for your analysis.
- **Integrated Quantification:** Easy access to the integrated quantification software, allowing you to quickly and accurately measure your results. Comprehensive analysis tools to help you make the most of your data.

available enterprise-wide, eliminating workstations. Features include:

IP and MPR

dynamic acquisitions

Klinische Produkt-Roadmap



① Invivo

① Invivo

① Invivo

MeVis

MeVis

MeVis

Bestehende und neue OEM Partner

Lung-CAD-Produkte und Markttrends

Marktentwicklung für Visia™ CT Lung System weiterhin in einem viel langsameren Tempo als erwartet

- Der Umsatz mit CAD-Produkten ("Computer-Aided Detection") ist in unserer Branche im zweistelligen Bereich zurückgegangen
- Kliniken setzen weiterhin ihre Priorität bei den „wesentlichen“ Anschaffungen gegenüber den „nicht unbedingt notwendigen“
- Mangelnde Aufwandserstattung durch Krankenversicherer

Allerdings gibt es frühe Anzeichen für neue Marktaktivitäten

- Der Bestand an Lizenzen unseres Produkts Visia™ CT-Lung bei unserem wichtigsten Industriepartner ist rückläufig
- Positive Kundenreaktionen auf den jüngsten klinischen Konferenzen
- Insgesamt haben sich seit Q4/2010 die aktiven Sales-Leads verdoppelt
- Ergebnisse des U.S. National Lung Cancer Screening Trials (NLST) werden in H2/2011 erwartet
- Die Gesetzgebung wartet derzeit auf eine Entscheidung des U.S. Kongresses für ein nationales Lungen-Screening-Pilotprogramm (Lung Cancer Mortality Reduction Act)

AGENDA

Dr. Carl Evertsz (CEO)

1. Kurzdarstellung der IPO-/Equity Story: unsere Wachstumsstrategie
2. Brustbefundung: Marktstrategie und Bestandsaufnahme
3. Weitere Krankheitsbereiche: Marktstrategie und Bestandsaufnahme
4. Besonderheiten im Geschäftsjahr 2010: Geschäftsverlauf mit Visia™-Lung CT System
5. Strategische Anpassungen und Ausblick

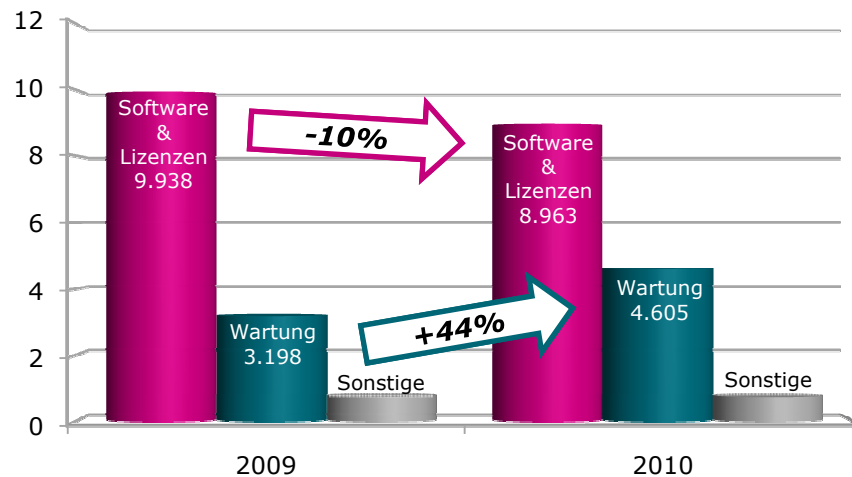
Thomas E. Tynes

6. Erläuterung der Marktstrategie
7. Erläuterung der Produktstrategie

Dr. Robert Hannemann

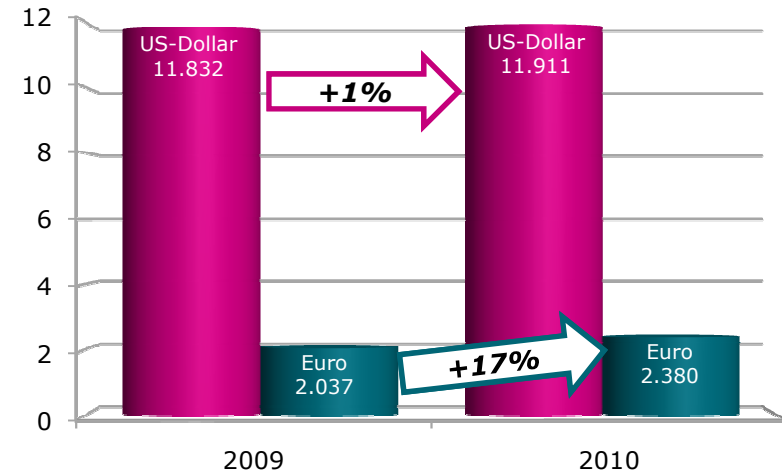
8. Erläuterung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
9. Erläuterung der wesentlichen Maßnahmen und Prozesse

Konzernumsatz nach Erlösart



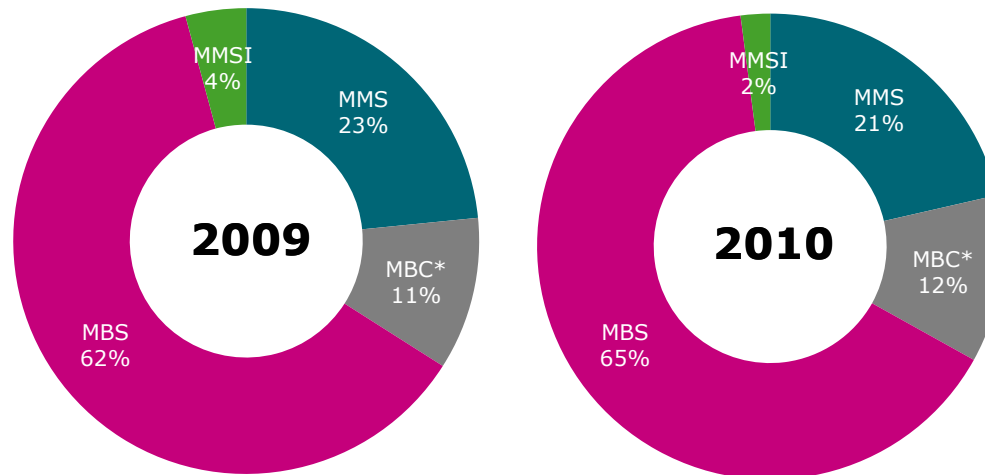
- Stabilität des Wartungsgeschäfts zunehmend wichtig
 - 32% des Konzernumsatzes (Vorjahr 23%)

Konzernumsatz nach Fakturawährung

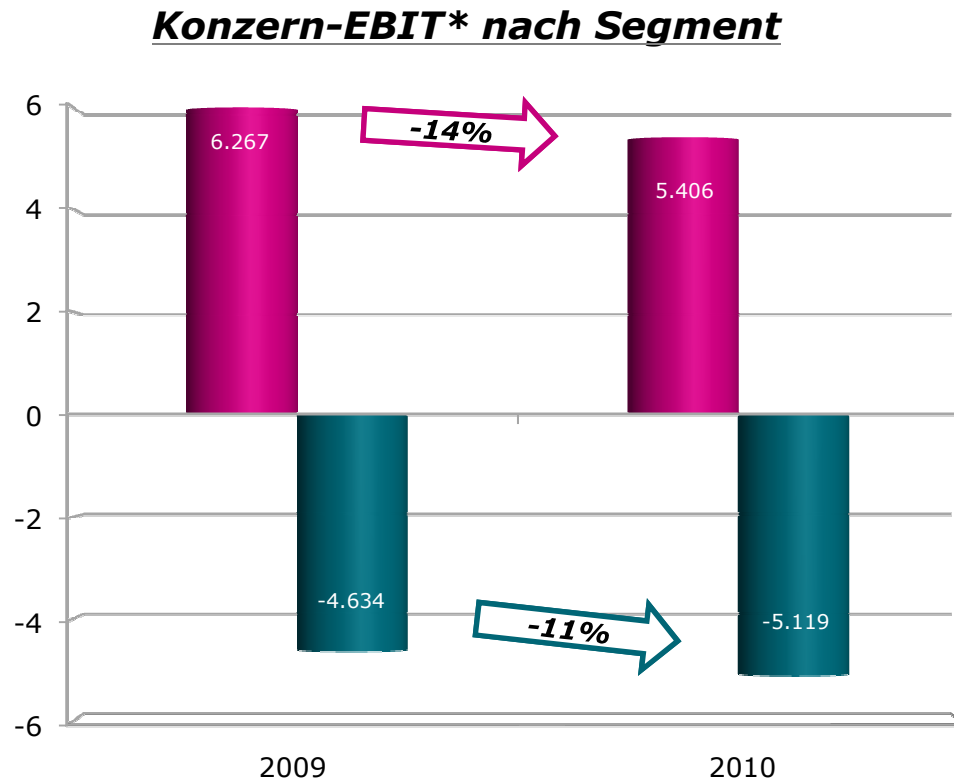


- Dynamik des in Euro fakturierten Geschäfts
 - 17% des Konzernumsatzes (Vorjahr 15%)

Konzernumsatz nach Gesellschaften



*Quotal konsolidiert (51%)



Segment
Digitale Mammographie

Segment
Sonstige Befundung

**Einmaleffekte führen zu
Konzern-EBIT in Höhe von**

T€ -5.427

- Rückstellungen FME
- Wertberichtigung Lung-CAD

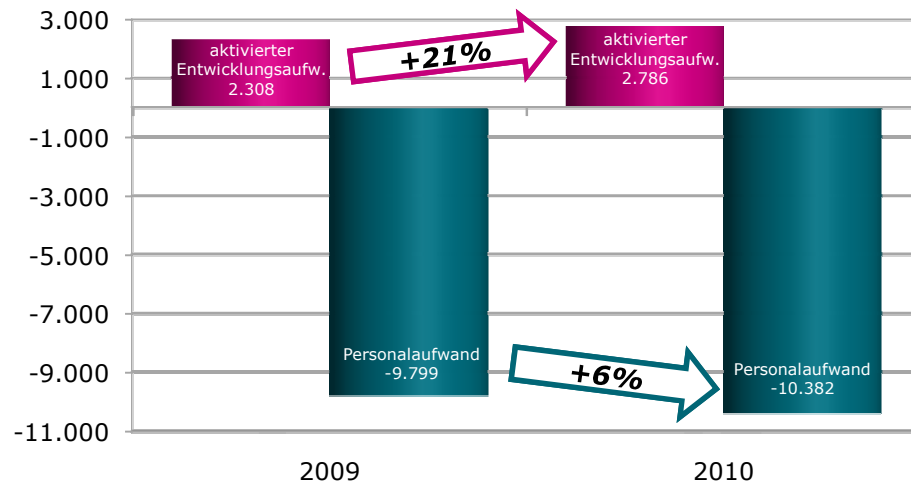
Bereinigtes Konzern-EBIT* fällt auf T€ 720

(Vorjahr T€ 1.633)

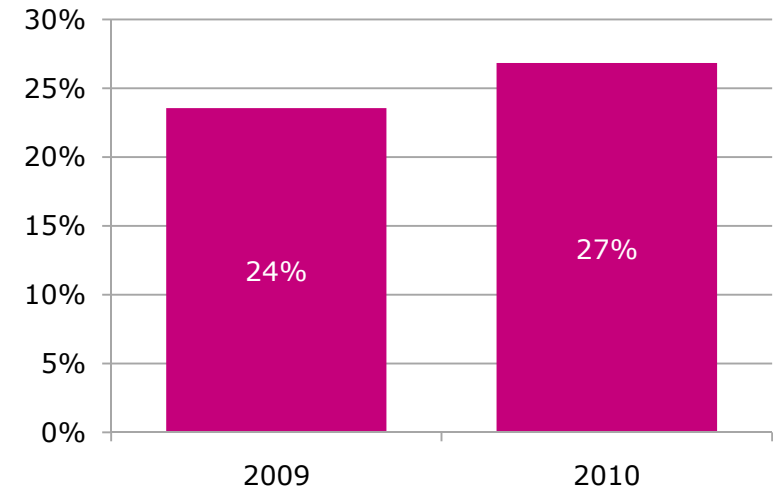
*** ohne Berücksichtigung folgender Einmaleffekte:**

TEUR 821 k Rückstellungen für FME
TEUR 5.327 Wertberichtigung Lungen-Geschäft/MMS, Inc.;
sowie TEUR 434 Konsolidierungen im Segment Sonstige Befundung.

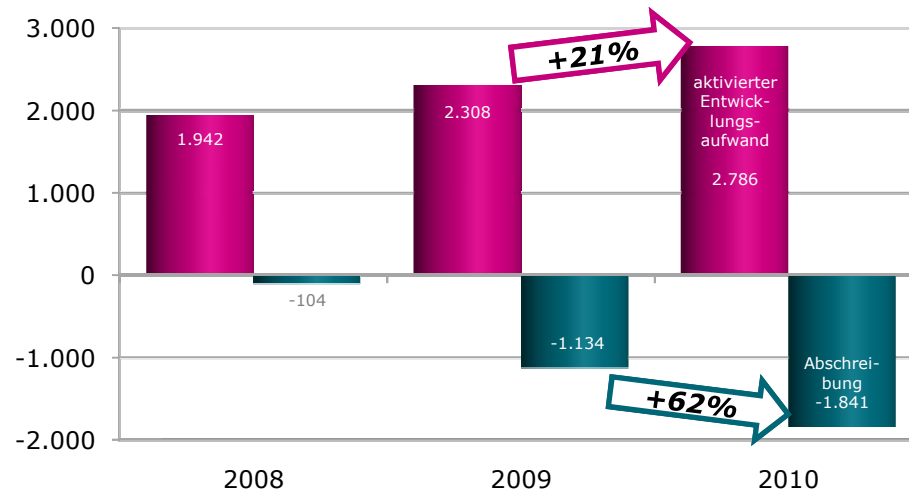
Aktivierung versus Personalaufwand



Aktivierungsquote bei ca. 25%

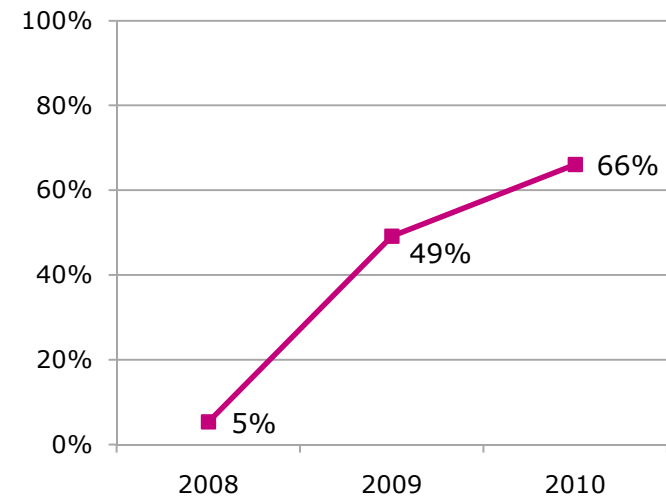


Aktivierung versus Abschreibungen¹⁾



¹⁾ Abschreibungen auf Entwicklungskosten

Aktivierungssaldo²⁾ bei ca. 66%



²⁾ Abschreibungen auf Entwicklungskosten / Aktivierung aus Entwicklungskosten

Konzern-GuV

Angaben in T€ (IFRS)

	2009	2010	Δ in %	2010 bereinigt	Δ in %
Umsatzerlöse	13.869	14.291	3%		
davon*: Segment Digitale Mammographie	10.048	10.724	7%		
davon*: Segment Sonstige Befundung	3.876	3.572	-8%		
davon: Fakturawährung Euro	2.037	2.380	17%		
davon: Fakturawährung US-Dollar	11.832	11.911	1%		
Ertrag aus der Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen	2.308	2.786	21%		
Sonstige betriebliche Erträge	1.828	1.140	-38%		
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-459	-690	50%		
Personalaufwand	-9.799	-10.382	6%		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.273	-3.692	13%	-2.871	-12%
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	4.474	3.453	-23%	4.274	-5%
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-2.841	-8.880	213%	-3.553	25%
davon: immaterielle Vermögenswerte	-1.168	-1.244	7%		
davon: Entwicklungskosten	-1.134	-1.841	62%		
davon: Sachanlagen	-539	-468	-13%		
davon: Impairments	0	-5.327			
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1.633	-5.427	-432%	721	-56%
Zinserträge	598	389	-35%		
Zinsaufwendungen	-996	-712	-29%		
Sonstiges Finanzergebnis	-67	143	313%		
davon: Ergebnisanteil aus assoziierten Unternehmen	0	13			
Finanzergebnis	-465	-180	-61%		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.168	-5.607	-580%	542	-54%
Ertragsteueraufwand	-770	-2.742	256%		
Konzernperiodenergebnis	398	-8.349	-2197%		
Ergebnis je Aktie in €	0,23	-4,89	-2184%		
EBITDA-Marge	32%	24%		30%	
EBIT-Marge	12%	-38%		5%	
EBT-Marge	8%	-39%		4%	

* Inkl. Intersegmentumsätze.

Struktur der Konzern-Bilanz

Angaben in T€ (IFRS)

2009 2010

Anlagevermögen

Langfristige Vermögenswerte	29.873	24.207	-19%
Immaterielle Vermögenswerte	27.095	22.001	-19%
Anteile an assoziierten Unternehmen (Medis)	0	1.280	n.a.
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2.778	926	-67%

Umlaufvermögen

Kurzfristige Vermögenswerte	21.082	14.578	-31%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.222	5.139	22%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8.540	2.882	-66%
davon: Wertpapiere	7.375	2.541	-66%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.718	5.621	-27%
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	602	936	55%

AKTIVA

50.955 38.785 -24%

2009 2010

Eigenkapital

Eigenkapital	32.607	24.789	-24%
Gezeichnetes Kapital	1.820	1.820	0%
Kapitalrücklage	28.465	28.513	0%
Eigene Anteile	-4.156	-3.789	9%
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital	4.939	-3.180	-164%
Sonstiges Eigenkapital	1.539	1.425	-7%

Eigenkapitalrentabilität

1% -32%

Eigenkapitalquote

64% 64%

Fremdkapital

Langfristige Schulden	7.025	5.853	-17%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6.598	3.452	-48%
Sonstige langfristige Schulden	427	2.401	462%
Kurzfristige Schulden	11.323	8.143	-28%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1.121	1.317	17%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	7.478	4.007	-46%
Sonstige kurzfristige Schulden	2.724	2.819	3%

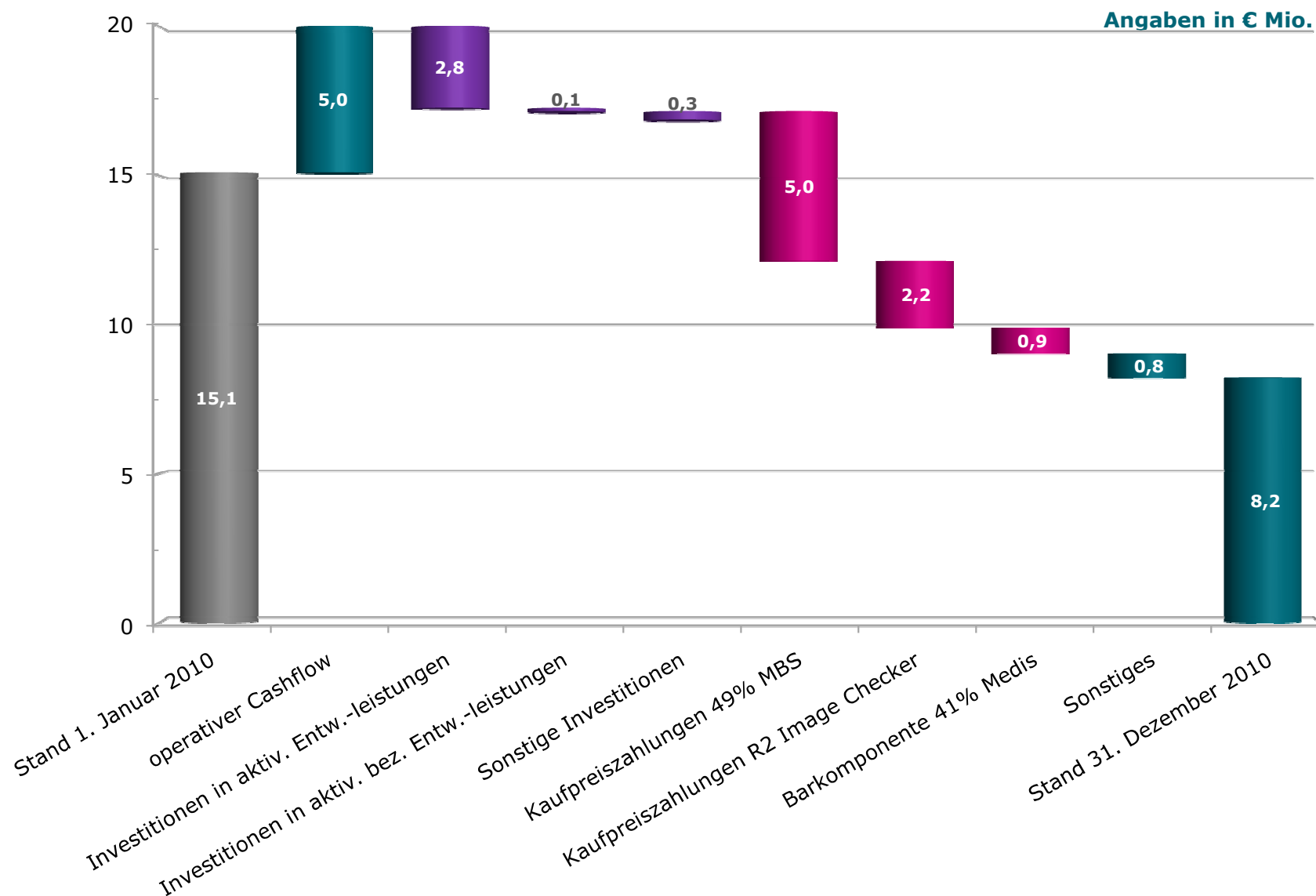
PASSIVA

50.955 38.785 -24%

Verschuldungsgrad

56% 56%

Entwicklung der Konzern-Liquidität



TOP 1 – Vermögens-, Finanz- und Ertragslage – Einzelgesellschaft (HGB) Geschäftsjahr 2010

Angaben in T€	2009	2010	Δ in %
Umsatzerlöse	3.308	3.235	-2%
Sonstige betriebliche Erträge	1.728	2.565	48%
Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	540	623	15%
Personalaufwand	5.477	5.965	9%
Abschreibungen auf			
a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	766	701	-8%
b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0	390	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.650	4.445	68%
--davon aus Währungsumrechnung T€ 786 (i. Vj. T€ 223)--			
Erträge aus Beteiligungen	5.901	3.097	-48%
--davon aus verbundenen Unternehmen T€ 3.097 (i. Vj. T€ 5.901)--			
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	126	229	82%
--davon aus verbundenen Unternehmen T€ 229 (i. Vj. T€ 126)--			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	445	374	-16%
--davon aus verbundenen Unternehmen T€ 0 (i. Vj. T€ 29)--			
Abschreibungen auf Finanzanlagen	1.279	8.699	580%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
--davon aus Aufzinsungen T€ 522 (i. Vj. T€ 713)--	723	651	-10%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	72	-11.973	
außerordentliche Aufwendungen		27	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	39	40	3%
Sonstige Steuern	0,7	0,9	29%
Jahresfehlbetrag /Jahresüberschuss	32	-12.042	
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	549	1.307	138%
Entnahme aus den anderen Gewinnrücklage	726	367	-49%
Bilanzverlust/Bilanzgewinn	1.307	-10.367	-893%

Einmaleffekte:

Unübliche Abschreibung Umlaufvermögen: T€ 390

→ Abschreibung Zinsforderung an MMS, Inc. T€ 390

Sonstige betr. Aufwendungen: T€ 1.031

→ Interne Verrechnung von Serviceleistungen T€ 210

→ Rückstellungen FME/MeVisLAB T€ 821

EBIT: € -6,3 Mio. → EBIT*: € -4,9 Mio.

Beteiligungserträge: T€ 2.875

→ Wertberichtigung Vorräte MBS/ MeVisAP-Lizenzen T€ 2.875

Fin.erg.: € 3 Mio. → Fin.erg.*: € 5,9 Mio.

Abschreibungen Finanzanlagen: T€ 8.699

→ Beteiligungsbuchwert MMS, Inc. T€ 5.534

→ Darlehen an MMS, Inc. T€ 3.165

EBT: € -12 Mio. → EBT*: € 1 Mio.

Ertragslage

Angaben in T€ (IFRS)	Q1/10	Q1/11	Δ in %
Umsatzerlöse	3.718	3.718	0%
Digitale Mammographie	2.720	2.876	6%
Sonstige Befundung	999	842	-16%
Euro	587	676	15%
US-Dollar	3.131	3.042	-3%
Ertrag aus der Aktivierung von Entwicklungsaufwendungen	502	782	56%
Sonstige betriebliche Erträge	268	195	-27%
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-105	-45	-57%
Personalaufwand	-2.784	-2.510	-10%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-617	-727	18%
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen u.Steuern (EBITDA)	982	1.413	44%
Abschreibungen	-832	-904	9%
davon: immat. Vermögenswerte	-316	-259	-18%
davon: aktivierte Entwicklungskosten	-401	-529	32%
davon: Sachanlagen	-115	-116	1%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	150	509	239%
Zinserträge	101	21	-79%
Zinsaufwendungen	-183	-96	-48%
Sonstiges Finanzergebnis	-164	-211	-6%
davon: Ergebnisanteil aus assoziierten Unternehmen	15	-42	-380%
Finanzergebnis	-246	-286	16%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-96	223	-332%
Ertragssteueraufwand	-53	-413	679%
Konzernperiodenergebnis	-149	-190	-28%
Ergebnis je Aktie	-0,09 €	-0,11 €	26%
EBITDA-Marge	26%	38%	
EBIT-Marge	4%	14%	
EBT-Marge	-3%	6%	

Finanz- und Liquiditätslage

Angaben in T€ (IFRS)

Q4/10 Q1/11

Anlagevermögen

Langfristige Vermögenswerte	24.207	24.127	0%
Immaterielle Vermögenswerte	22.001	21.932	0%
Anteile an assoziierten Unternehmen (Medis)	1.280	1.239	-3%
Sonstige langfristige Vermögenswerte	926	956	3%

Umlaufvermögen

Kurzfristige Vermögenswerte	14.578	14.694	1%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.139	2.692	-48%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.882	2.878	0%
davon: Wertpapiere	2.541	2.048	-19%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.621	8.381	49%
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	936	743	-21%

AKTIVA

38.785 38.821 0%

Q4/10 Q1/11

Eigenkapital

Eigenkapital	24.789	24.751	0%
Gezeichnetes Kapital	1.820	1.820	0%
Kapitalrücklage	28.513	28.513	0%
Eigene Anteile	-3.789	-3.789	0%
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital	-3.180	-3.306	4%
Sonstiges Eigenkapital	1.425	1.513	6%

Eigenkapitalrentabilität

-32% -1%

Eigenkapitalquote

64% 64%

Fremdkapital

Langfristige Schulden	5.853	6.225	6%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.452	3.507	2%
Sonstige langfristige Schulden	2.401	2.718	13%
Kurzfristige Schulden	8.143	7.845	-4%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1.317	625	-53%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.007	4.287	7%
Sonstige kurzfristige Schulden	2.819	2.933	4%

PASSIVA

38.785 38.821 0%

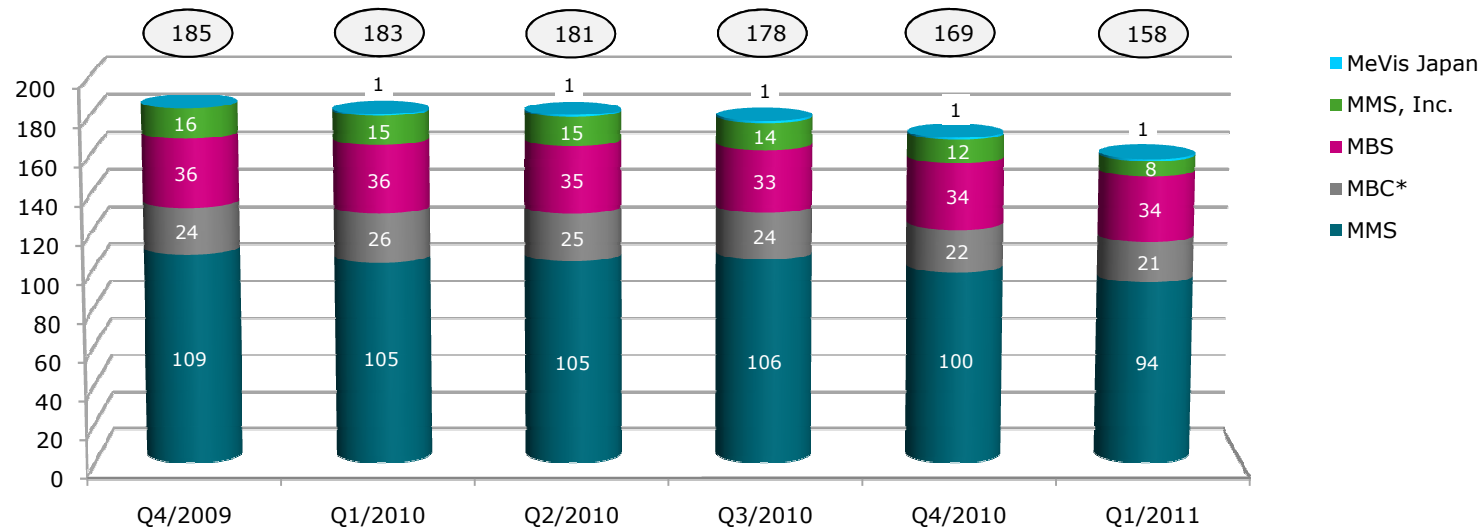
Verschuldungsgrad

56% 57%

Bisher eingeleitete Maßnahmen

→ Andauernde Kostenkontrolle

→ Maßvoller Personalabbau



→ Überwachung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen

→ Unterstützung bei strategischer Partnersuche durch externen Dienstleister ab 1. Quartal 2011

→ Strategischer Partner soll sich strategisch und finanziell bedeutend engagieren

→ Maßgebliches Motiv ist die Sicherung und Verbreiterung der Industriepartnerschaften

→ Angestrebter Umfang sowie Transaktionsstrukturen derzeit offen

*Quotal konsolidiert (51%)

Umsatz-/Ergebnisprognose für das lfd. Geschäftsjahr

- Bestätigung der Prognose aus dem Konzernlagebericht 2010:
 - leichte Reduzierung des Konzernumsatzes in 2011
 - leicht positives Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

- aktuelle Rahmenbedingungen:
 - andauernde Einsparungen bei den laufenden betrieblichen Aufwendungen
 - weiterhin reduzierte Personalkapazität
 - keine Abschreibungsrisiken (Impairments)
 - keine weitere Stärkung des US-Dollars gegenüber dem Euro

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt: ir@mevis.de

